

Immer noch wach?



Chloraldurat®
Schlafen mit Qualität

ÄRZTLICHE PRA

Dienstag, 17. April 2007 • 59. Jahrgang, Nr. 16 **Die Zeitung**

Acht Seiten CME
Thema: Das kranke Gallen

PRAXISAKTUELL

Der süchtige Griff zu Arzneien

Rund zwei Millionen Deutsche sind abhängig von Medikamenten. Riskante Pillen werden oft über zu lange Zeiträume verschrieben. Ein Leitfaden der BÄK soll dem abhelfen → 4

PRAXISMEDIZIN

Weißer Flecken einfärben

Vitiligo-Patienten fühlen sich durch die depigmentierten Hautareale oft stigmatisiert. Spezial-Make-up kaschiert die Flecken. Weitere Therapiemöglichkeiten → 9

PRAXISWIRTSCHAFT

Tempoholiker leben riskant

Wirtschaftliche Zwänge treiben manchen Arzt zu Geschwindigkeitsrekorden. Doch das Arbeitstempo zu erhöhen bringt nicht nur mehr Stress, es birgt auch Gefahren → 23

Honorare für d

Protest mit Klobrillen: Hessische Kollegen sollen ihrer KV

FRANKFURT/M. (jb) – Massive Verzögerungen hat es bei der Honorarauszahlung für die hessischen Vertragsärzte gegeben. Zudem müssen sie 39 Millionen Euro an ihre KV zurückzahlen, die nach Einführung des neuen EBM zu viel gezahlt worden sind.

Mit um den Hals gehängten Toilettenbrillen zogen hessische Vertragsärzte kürzlich vor den Sitz der Kassenärztlichen Vereinigung (KV) in Frankfurt. Die Mediziner machten ihrer Empörung mit drastischen Sprüchen Luft: „Wir lassen uns nicht bescheißen“ und „Die Kacke steht uns bis zum Hals“ stand auf den

Plakaten, mit denen sie gegen das Abrechnungschaos protestierten, das nach Einführung der neuen Gebührenordnung im April 2005 in Hessen entstanden war.

Betroffen ist etwa ein Viertel der Vertragsärzte in Hessen – das sind rund 2500 Kollegen. Sie müssen an die KV Honorare in

Höhe von i
nen Euro
Wunder, da
„Missmanag
den Rücktri
Vorstands f
Dr. Marg
sitzende in
für jedoch
Problem w
Problem w
sie. „Ab En
Abrechnung
frei und in
men.“ Und: